

Podiumsdiskussion

# Warum tut keiner was gegen den Klimawandel?

Donnerstag, 19. Mai 2011, 19.00 Uhr,  
Universität Hamburg, Hörsaal des Fachbereichs Erziehungswissenschaft,  
Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

Seit über 100 Jahren forschen Naturwissenschaftler zum Wandel des Klimas. In den letzten zehn Jahren hat diese Forschung einen Umbruch erlebt: Der globale Temperaturanstieg wird inzwischen von einer überwältigenden Mehrheit der Experten als menschlich verursacht eingestuft. Die Folgen dieses Klimawandels für Gesellschaft und Natur werden nahezu einhellig als gravierend eingeschätzt. Schließlich besteht grundlegende Einigkeit über mögliche Lösungsstrategien, die bekanntlich die Reduzierung von Treibhausgasemissionen in den Mittelpunkt stellen.

Die gesellschaftlichen Reaktionen hierauf erscheinen demgegenüber seltsam verhalten. So ist in der Bundesrepublik nur eine Minderheit der Bevölkerung wegen Umweltproblemen

beunruhigt. Politische Führungen in wichtigen Industrieländern zweifeln öffentlich weithin anerkannte Erkenntnisse der Klimaforschung an. Das Ergreifen von Maßnahmen gegen den Klimawandel ist offensichtlich weniger ein naturwissenschaftlich-technisches Erkenntnisproblem als ein gesellschaftliches Umsetzungsproblem.

Um die öffentliche Debatte zu diesem Problem, seinen Ursachen und Lösungsansätzen zu stimulieren, veranstaltet die Arbeitsgruppe »Globale Umweltveränderungen und Klimawandel« der Akademie der Wissenschaften in Hamburg diese Podiumsdiskussion am 19. Mai 2011. Die wissenschaftliche Behandlung des Themas wird in einer Fachtagung der Arbeitsgruppe der Akademie am 20. Mai 2011 fortgeführt.

## Begrüßung

**Professor Dr. Cord Jakobeit**,  
Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg,  
Sprecher der Arbeitsgruppe »Globale Umweltveränderungen  
und Klimawandel« der Akademie

## Podiumsdiskussion

**Prof. Dr. Michael Brzoska**,  
*Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der  
Universität Hamburg (IFSH)*  
Michael Brzoska ist Volkswirt sowie Politikwissenschaftler  
und Direktor des IFSH. Er ist Principal Investigator im  
Exzellenzcluster »Integrated Climate System Analysis and  
Prediction« (CliSAP) der Universität Hamburg und forscht  
dort zum Zusammenhang von Umweltproblemen und  
gewaltsamen Konflikten.

**Prof. Dr. Mojib Latif**,  
*Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel*  
Mojib Latif ist Meteorologe sowie Ozeanograph und einer der

führenden naturwissenschaftlichen Klimaforscher. Er ist  
Mitglied der Arbeitsgruppe »Globale Umweltveränderungen  
und Klimawandel« der Akademie der Wissenschaften in  
Hamburg.

**Prof. Dr. Irene Neverla**,  
*Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft,  
Universität Hamburg*  
Irene Neverla ist Kommunikations- und Medienwissenschaft-  
lerin. Als Principal Investigator im Exzellenzcluster CliSAP  
leitet sie das Forschungsteam »Public Discourse on Climate  
Change«.

**Prof. Dr. Beate Ratter**,  
*Institut für Geographie, Universität Hamburg*  
Beate Ratter forscht an der Schnittstelle von Physischer Geo-  
graphie und Humangeographie. Sie ist Principal Investigator  
im Exzellenzcluster CliSAP und arbeitet insbesondere zur  
Bedeutung des Klimawandels für Hamburg und den norddeut-  
schen Küstenraum.

Moderation: **Verena Gonsch**, *NDR Info, Hamburg*

## Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Heimo Reinitzer.

## Kontakt

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG  
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –  
Edmund-Siemers-Allee 1  
20146 Hamburg  
Telefon (+49) 40/42 94 86 69-0  
Telefax (+49) 40/4 48 07 52  
E-Mail [veranstaltungen@awhamburg.de](mailto:veranstaltungen@awhamburg.de)  
[www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter  
[www.awhamburg.de/veranstaltungen](http://www.awhamburg.de/veranstaltungen)